

Briloner Schützen offen für Menschen mit Behinderung

Pauline-von-Mallinckrodt-Preis an zwei Vereine / Fan-Projekt geehrt

PADERBORN/BRILON. (sf/rd) Der diesjährige Pauline-von-Mallinckrodt-Preis für ehrenamtliche Projekte im Erzbistum Paderborn geht an zwei integrative Vereine in Brilon und Paderborn. Die mit insgesamt 5000 Euro dotierte Auszeichnung ehrt den Stadtschützenbund Brilon für seine Unterstützung der St.-Erhard-Schützenbruderschaft in Brilon und aller Menschen mit Behinderung. Die Schützen teilen sich den Preis mit dem Paderborner Fußballfanprojekt „Hand in Hand“, teilte der Caritasverband gestern mit.

Der Preis, der in diesem Jahr unter dem Motto „Kein Mensch ist perfekt. Behinderte Menschen. Menschen wie du und ich“ stand, war im Rahmen des Libori-Festes übergeben worden. Fußball und Schützenfeste seien zwei Ereignisse, „die vor allem bei uns in Westfalen im gesellschaftli-

chen Leben tief verwurzelt sind“, erklärte Weihbischof Manfred Grothe in seiner Laudatio. Grothe, der auch Kuratoriumsvorsitzender der Caritasstiftung für das Erzbistum

Fußball und Schützenfeste sind vor allem bei uns in Westfalen im gesellschaftlichen Leben tief verwurzelt.

Manfred Grothe

ist, unterstrich, dass jeglichem Leben, auch nicht perfektem und durch Behinderung beeinträchtigtem, eine besondere Würde zukomme.

Die St.-Erhard-Schützenbruderschaft in Brilon mit behinderten Schützen aus

Wohnhäusern und Werkstätten des Caritasverbandes Brilon lädt alle zwei Jahre zum großen Schützenfest ein. Es ist in Brilon als „Caritas-Schützenfest“ bekannt und stets kommen die Schützen aus den anderen Ortsteilen und viele weitere Besucher.

Die Vertreter des Stadtschützenverbandes erklärten bei der Preisverleihung in Paderborn, dass sie die Auszeichnung stellvertretend für alle Vereine und Initiativen in Brilon entgegennehmen, die sich für die Integration für Menschen mit Behinderung in ihrer Heimatstadt einsetzen.

„Wir freuen uns dass wir mit dem Preisgeld jetzt auch mal den Stadtverband unterstützen können“, sagte gestern Uwe Gödde, der als Caritas-Mitarbeiter bei der Organisation der Veranstaltungen hilft. Jeweils im Wechsel wird zum großen Karneval und zum



Erzbischof Hans Josef Becker überreicht den Pauline von Mallinckrodt-Preis an Vertreter des Stadtschützenverbandes Brilon und Aktiven der St.-Erhard-Schützenbruderschaft. Foto: Sauer

Schützenfest geladen. Nächstes Jahr feiern die Schützen am 9. Mai wieder ihr Hochfest.

In Paderborn besteht seit rund drei Jahren das integrative Fanprojekt „Hand in Hand“. Das Projekt geht den Angaben nach auf eine Einladung des SC Paderborn zurück. Der Fußballverein hatte 70 Bewohner, Ehrenamtliche

und Mitarbeiter der Caritas-Wohn- und Werkstätten zu einem Heimspiel des Fußballzweitligisten eingeladen. Die Beteiligten äußerten danach den Wunsch, öfter gemeinsam ins Stadion zu gehen. Inzwischen sei daraus ein enges Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Ehrenamtlichen und Behinderten erwachsen.